

Da gärt was

Kerstin Mühlmann

Höchste Zeit die Herbstklamotten rauszuholen. Wer Kinder hat, erlebt dabei häufig einen Schock: Huch, alle Hosen sind plötzlich zu klein und zu kurz! Das Altvertraute passt nicht mehr. Bei Kindern hat da keiner was dagegen. Im Gegenteil!

Bei Veränderungen in der Gesellschaft – Stichwort Klimawandel oder Rente – sieht es anders aus. Kaum jemand möchte freiwillig seine liebgewonnenen Routinen verändern, nur damit jemand anderes... Nö, ich auch nicht. Trotzdem kommen wir um Veränderungen nicht herum.

Auch Jesus hat gesagt: Neuer Wein – der gärt und arbeitet - gehört in neue Gefäße. Die alten halten das nicht mehr aus, würden sonst platzen. Mit diesem Satz hat er auf Kritik an seinen Freunden reagiert. Sie haben ihren Glauben durch Jesus ganz neu verstanden und anders gelebt, als bis dahin üblich. Alte religiöse Regeln haben sie nicht mehr eingehalten, gefeiert, statt zu fasten. Viel wichtiger war es ihnen jetzt, ihren Mitmenschen Gutes zu tun. Trotz Kritik und schiefen Blicken.

Neue Bedingungen fordern neues Denken. Neue Wege. Trauen wir uns ran. Bevor es knallt!